



IBM WebSphere MQ V5.3 und WebSphere Business Integration Message Broker V5 jetzt verfügbar

Überblick

In einem geschäftlichen Umfeld, in dem die Prozessintegration ständig an Bedeutung gewinnt, nehmen die Produkte des WebSphere* Business Integration-Portfolios nach wie vor eine führende Rolle bei der End-to-End-Integration ein.

Als Reaktion auf die starke Kundennachfrage nach zusätzlichen und erweiterten Funktionen zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit werden die marktführenden IBM Messaging- und Brokering-Angebote auch zwischen den offiziellen Produktreleases weiterentwickelt, um folgende Vorteile zu bieten:

- Größeres Leistungsspektrum
- Erweiterte Funktionalität
- Verbesserte Leistung
- Unterstützung weiterer Betriebsumgebungen, Programmierschnittstellen und Landessprachen

Das WebSphere Business Integration-Produktportfolio ist zentraler Bestandteil eines On Demand Business, wobei WebSphere MQ als Integrationsbasis dient.

Das Produkt dient zur Verknüpfung einer Vielzahl von Anwendungen auf über dreißig verschiedenen Plattformen, und es ermöglicht die sichere, zuverlässige Übermittlung von Geschäftsinformationen innerhalb Ihres Unternehmens — und über Unternehmensgrenzen hinweg — an Geschäftspartner und Kunden.

WebSphere Business Integration Message Broker bietet zusätzlich intelligente Services für Konvertierung und Weiterleitung sowie weitere Transportprotokolle für den Ausbau und das Management heterogener Netzumgebungen.

Mit der WebSphere Business Integration-Software können Sie eine unternehmensweite „Konnektivitätsebene“ (Connectivity Layer) — den so genannten Enterprise-Service-Bus (ESB) — einrichten und nach Bedarf erweitern. Dies ermöglicht einen optimierten Informationsaustausch zwischen Serviceanforderern und Serviceanbietern.

Jedes Unternehmen entwickelt seinen eigenen, auf die individuellen Anforderungen zugeschnittenen ESB — und zeigt damit, wie weit es sich bereits zu einem On Demand Business entwickelt hat.

WebSphere MQ and WebSphere Business Integration Message Broker bilden zusammen die Basis, auf der Sie Ihren ESB aufbauen und nach den Anforderungen Ihres Unternehmens erweitern können.

Voraussetzungen

Dezentrale Plattformen

- WebSphere MQ V5.3
- WebSphere Business Integration Event Broker V5.0¹
- WebSphere Business Integration Message Broker V5.0¹
- WebSphere Business Integration Message Broker with Rules and Formatter Extension V5.0¹

z/OS*-Plattform

- WebSphere MQ for z/OS V5.3.1
- WebSphere Business Integration Event Broker for z/OS V5.0.1¹
- WebSphere Business Integration Message Broker for z/OS V5.0.1¹
- WebSphere Business Integration Message Broker with Rules and Formatter Extension for z/OS V5.0.1¹

¹ Werden unter der Bezeichnung WebSphere Business Integration Message Broker zusammengefasst.

Geplante Verfügbarkeit: Folgende Erweiterungen sind geplant:

- Integrierte, verbesserte Publish/Subscribe-Funktionalität für WebSphere MQ V5.3 Fix Pack 8 und für WBI Message Broker Fix Pack 4 (voraussichtlich im vierten Quartal 2004 verfügbar)
- IA13 SupportPac* — VSAM Node for WBI Message Broker for z/OS V5.0 (voraussichtlich im vierten Quartal 2004 verfügbar)

Auf einen Blick

Die neuesten Fix Packs und SupportPacs bieten folgende Vorteile:

- WebSphere MQ
 - NIAP-EAL2-Zertifizierung (NIAP = National Information Assurance Partnership)
 - Unterstützung von Microsoft** Windows** 2003 Server
 - Erweiterung der Microsoft .NET-Umgebung
 - Unterstützung der neuesten JMS-API (JMS = Java** Message Service)
 - Verbesserte IBM @server iSeries*-Leistung und -Zuverlässigkeit
 - Leistungsfähigere Channel-sicherheit bei Linux on zSeries*
 - Neue MQ-Serviceklasse (Class of Service) für Nachrichten
 - Verbesserte integrierte Publish/Subscribe-Unterstützung und -Leistung
 - MQ-SOAP-Nachrichtenunterstützung
 - Erweiterung auf HP-UX IPF und Linux (64-Bit) mit neuen Clients
- WebSphere Business Integration Message Broker
 - Unterstützung von Microsoft Windows 2003 Server
 - Verbesserter Durchsatz und höhere Leistung bei Publish/Subscribe
 - Neue MQ-Serviceklasse (Class of Service) für Nachrichten
 - Verwendung von Java-Methoden zur Feldumsetzung in Nachrichten
 - Überwachung von „Message Flows“ innerhalb eines Geschäftsprozesses
 - Erkennung und Bearbeitung von außerplanmäßigen Ereignissen, die mehrere Nachrichten umfassen können
 - Direkter Zugriff auf CICS*- und VSAM-Umgebungen

Beschreibung

IBM investiert weiter in das Portfolio der WebSphere MQ- und WebSphere Business Integration Broker-Produkte.

Seit der Verfügbarkeit der Produkte wurden zahlreiche Verbesserungen als Fix Packs ausgeliefert oder als vollständig unterstützte SupportPacs angeboten.

Aktuelle Fix Packs: Benutzer, die diese Programmangebote derzeit auf einer der unterstützten Plattformen einsetzen, sollten die neuesten Fix Packs von folgender Site installieren:

<http://www.ibm.com/software/integration/mqfamily/support/>

Category 2 — Freeware: Die SupportPacs in dieser Kategorie stehen allen Benutzern von WebSphere MQ-Produkten gebührenfrei zur Verfügung. Üblicherweise handelt es sich dabei um:

- Hintergrundinformationen zu WebSphere MQ-Produkten
- Musterdienstprogramme, die Ihnen bei der Entwicklung von WebSphere MQ-basierten Anwendungen helfen
- Musterdienstprogramme, die Sie beim Betrieb und Management von WebSphere MQ-basierten Systemen unterstützen

Diese werden ohne Gewähr bereitgestellt, und die zugehörige Lizenzvereinbarung schließt keine Fehlerkorrektur ein.

Category 3 — Product Extensions SupportPacs: Die SupportPacs in dieser Kategorie stehen allen Benutzern von WebSphere MQ- und MQSeries*-Produkten gebührenfrei zur Verfügung.

Sie werden auf der Basis der Vertragsbedingungen des IBM International Program License Agreement (IPLA) zur Verfügung gestellt und umfassen Fehlerkorrekturleistungen für Kunden, die für die Dauer des Servicezeitraums zur Inanspruchnahme solcher Leistungen für Produkte der WebSphere MQ-Produktfamilie berechtigt sind.

Sie können die neuesten SupportPacs von folgender Site herunterladen:

<http://www.ibm.com/software/integration/support/supportpacs/>

Verbesserungen bei WebSphere MQ

- **Awarded National Information Assurance Partnership (NIAP) Common Criteria Evaluation Assurance Level 2**

WebSphere MQ V5.3.0.2 mit Corrective Service Diskette (CSD) 6 (Fix Pack 6) entspricht dem Common Criteria Evaluation Assurance Level 2 (EAL2). Common Criteria ist ein Standard für die unabhängige Bewertung, Analyse sowie für Tests von IT-Produkten anhand einer Reihe von Sicherheitsanforderungen. Die EAL2-Zertifizierung gewährleistet, dass ein Produkt strukturell getestet wurde.

Die Zertifizierung von WebSphere MQ wird in folgenden Ländern anerkannt:

- Großbritannien
- USA
- Kanada
- Australien
- Neuseeland
- Frankreich

- Deutschland
- Finnland
- Griechenland
- Israel
- Italien
- Niederlande
- Norwegen
- Spanien
- Schweden
- Schweiz

Weitere Informationen zur Zertifizierung finden Sie auf der NIAP-CCEVS-Website:

http://niap.nist.gov/cc-scheme/vpl/vpl_type.html

- **Unterstützung von Microsoft Windows 2003**

WebSphere MQ 5.3 unterstützt die Microsoft Windows 2003 Standard oder Enterprise Edition ohne zusätzliche Service Fixes oder Updates.

Bereitgestellt in Fix Pack 4: PTF U200190 oder PTF UQ7751 (z/OS)

- **Unterstützung von Microsoft .NET (ursprünglich in SupportPac MA7P angeboten)**

Dieses Fix Pack bietet erweiterte Unterstützung für die Microsoft .NET-Umgebung. Mit .NETWebSphere MQ-Klassen für Microsoft .NET erhält ein Programm, das mit dem Microsoft .NET-Programmierungsframework entwickelt wurde, folgende Möglichkeiten:

- Verbindung zu WebSphere MQ als WebSphere MQ-Client
- Direkte Verbindung zu einem WebSphere MQ-Server

Mit WebSphere MQ-Klassen für .NET können Microsoft .NET-Anwendungen Aufrufe und Abfragen an WebSphere MQ ausgeben. Dies ermöglicht den Zugriff auf traditionelle und Mainframe-Anwendungen — normalerweise über das Internet und ganz ohne weiteren WebSphere MQ-Code auf dem Clientsystem. Bei Einsatz von WebSphere MQ-Klassen für .NET können Internetbenutzer zu vollwertigen Transaktionsteilnehmern werden, anstatt nur Informationen weiterzugeben und zu empfangen. Mitgelieferte Muster zeigen, wie MQI aus einer .NET-Umgebung verwendet wird.

WebSphere MQ-Klassen für .NET bieten eine leistungsfähige Infrastruktur für den Zugriff auf Unternehmensanwendungen und die Entwicklung komplexer Webanwendungen. Die Serviceanforderung eines Web-Browsers wird in eine Warteschlange eingereiht und — so schnell wie möglich — verarbeitet. D. h., der Endbenutzer profitiert von kurzen Antwortzeiten, unabhängig von der Systemauslastung. Wenn sich die Warteschlange im Netz „in der Nähe des Benutzers“ befindet, wirkt sich die Netzauslastung nicht auf die Antwortzeiten aus. Außerdem bewirkt der transaktionsorientierte Ansatz von MQ-Messaging, dass eine einfache Anforderung vom Browser zuverlässig und transaktionsorientiert zu einer Folge einzelner Back-End-Prozesse erweitert werden kann.

Bereitgestellt in Fix Pack 5: PTF U200197

- **Unterstützung von JMS 1.1**

Die WebSphere MQ-Klassen für Java Message Service (auch als WebSphere MQ JMS bezeichnet) umfassen eine Reihe von Java-Klassen, die die JMS-Schnittstellen (JMS = Java Message Service) von Sun implementieren, um JMS-Programmen den Zugriff auf WebSphere MQ-Systeme zu ermöglichen. Dieses WebSphere MQ V5.3-Update implementiert Version 1.1 der JMS-API-Spezifikation, die abwärtskompatibel zu Ver-

sion 1.0.2b ist. Es werden sowohl das Point-to-Point als auch das Publish/Subscribe-Modell unterstützt.

Neue Funktionen der Version 1.1-Implementierung:

- Gemeinsame Schnittstellen für eine domänenunabhängige Sicht der Point-to-Point- und Publish/Subscribe-Messaging-Domänen werden bereitgestellt.
- Semantische Unterschiede zwischen den Messaging-Domänen bleiben erhalten.
- Aktionen von Point-to-Point- und Publish/Subscribe-Domänen können in dieselbe Transaktion aufgenommen werden.
- Die Vereinheitlichung der Domänen ermöglicht ein vereinfachtes Modell für die Clientprogrammierung.

Bereitgestellt in Fix Pack 6: PTF U200202 oder PTF für APAR PQ81761 (z/OS)

- **Verbesserte Leistung und Zuverlässigkeit für iSeries-Systeme**

WebSphere MQ V5.3 bietet eine wesentlich verbesserte Leistung und Zuverlässigkeit beim Start des Queue-Managers und bei Prüfpunkten. Während das Starten des Queue-Managers bislang einige Stunden in Anspruch nahm, werden jetzt nur noch wenige Minuten benötigt. Zudem konnte die zum Aufzeichnen eines Prüfpunkts erforderliche Zeit nach einem Journalempfängerwechsel erheblich reduziert werden. D. h., Sie können eine sehr viel effizientere Strategie zur Verwaltung von Journalempfängern einsetzen. Zudem tragen die Verbesserungen dazu bei, dass die Journalwiedergabe beim Starten des Queue-Managers oder beim Wiederherstellen von Objektmedienimages effizienter und zuverlässiger erfolgt.

Bereitgestellt in Fix Pack 6: PTF U200202

- **Neue Serviceklasse für Nachrichten**

Nicht persistente Nachrichten können optional während der Beendigung und des Neustarts eines Queue-Managers erhalten werden. Bei Anwendungen, die nicht die hohe Zuverlässigkeit persistenter Nachrichten erfordern, können stattdessen nicht persistente Nachrichten zur Verbesserung der Leistung verwendet werden.

Bereitgestellt in Fix Pack 6: PTF U200202 oder PTF für APAR PQ81761 (z/OS)

- **Linux-Unterstützung für zSeries-Verschlüsselungskarten**

Das Produkt WebSphere MQ V5.3, das unter Linux for zSeries ausgeführt wird, unterstützt jetzt die zSeries-PCICA-Karte zur asymmetrischen Verschlüsselung. Dies ermöglicht eine erhöhte Channelsicherheit für zSeries-Prozessoren, die die PCICA-Karte unterstützen (z. B. z800, z900 oder z990).

Bereitgestellt in Fix Pack 7 (vgl. APARs/PTF und Site für den Download von Fix Packs)

- **Verbesserte Publish/Subscribe-Leistung**

Leistungsfähigere Publish/Subscribe-Anwendungen bieten Funktionen für WebSphere MQ, JMS und den neu integrierten Publish/Subscribe-Broker, die die Leistung der persistenten Publish/Subscribe-Funktionalität in gängigen Einsatzszenarien verbessern.

Entsprechende Änderungen werden in den WebSphere Business Integration Brokers vorgenommen (siehe „Verbesserte Publish/Subscribe-Leistung bei MQ“).

Wird in Fix Pack 8 bereitgestellt (vgl. APARs/PTF und die Site für den Download von Fix Packs)

- **Integration von SupportPac MA0C MQSeries Publish/Subscribe in WebSphere MQ V5.3**

Durch Integration dieser Komponente erübrigt sich ein separater Download. Außerdem wird sichergestellt, dass sich der entsprechende Code immer auf demselben Stand wie der Queue-Manager befindet. Ferner entsteht nicht das Problem, dass der Servicezeitraum von WebSphere MQ und SupportPac zu unterschiedlichen Terminen enden.

Wird in Fix Pack 8 bereitgestellt (vgl. APARs/PTF und die Site für den Download von Fix Packs)

- **Neue MQ Client SupportPacs**

- **SupportPac for WebSphere MQ SOAP Support (MA0R Category 2)**

MA0R gibt Ihnen die Möglichkeit, eine SOAP-Nachricht über einen WebSphere MQ-Transport zu übertragen. Das Paket nutzt die bestehende SOAP-Infrastruktur und arbeitet mit Axis SOAP (für Java) und dem SOAP-Stack, der in das Microsoft .NET-Framework integriert ist.

Diese Unterstützung ermöglicht die Interaktion zwischen Web-Service-Clients und -Servern, die für die Ausführung in einer dieser Umgebungen entwickelt wurden. Mit MA0R können die Vorteile einer WebSphere MQ-Infrastruktur in gängigen Web-Service-Umgebungen genutzt werden. Die Vorteile sind u. a.:

- Zuverlässigkeit, Warteschlangensteuerung und einfaches Clustering
- Kontrollierte Umgebungsbedingungen
- Zugriff auf Services, bei denen ein Einsatz von HTTP-Servern nicht zweckmäßig ist

Die gängigen SOAP-Infrastrukturen bieten geeignete, umfassend ausgestattete High-Level-Programmschnittstellen mit einem standardisierten, kompatiblen Nachrichtenformat (SOAP). Dies trägt zu einer einfacheren Programmierung von WebSphere MQ-Anwendungen bei.

- **SupportPac for HP-UX IPF Client (32-Bit) (MQC1 Category 3)**

Dieses SupportPac enthält den WebSphere MQ V5.3 C-Client für HP-UX IPF (Itanium-Plattform). Diese Clientimplementierung für die 32-Bit-Verarbeitung bietet keine SSL-Unterstützung (SSL = Secure Socket Layer).

Das SupportPac ist bereits verfügbar.

- **SupportPac for 64-Bit Linux Client (MAC0 Category 3)**

Dieses SupportPac enthält den WebSphere MQ Client for Linux Itanium (64-Bit). Dieses erste Release des Clients unterstützt Linux-Varianten (Distributions) auf der Basis von United Linux V1/V2 oder Red Hat Advanced Server V3. Das Produkt basiert auf dem Code von MQ V5.2, unterstützt also *nicht* spezifische Funktionen von WebSphere MQ V5.3 (z. B. SSL).

Das SupportPac ist bereits verfügbar.

Verbesserungen bei WebSphere Business Integration Message Broker

- **Unterstützung von Microsoft Windows 2003 Server Broker**

Dies setzt die Installation von WebSphere MQ 5.3 Fix Pack 4 voraus. Der „Configuration Manager“ wird von Microsoft Windows Server 2003 (Standard und Enterprise Edition) unterstützt. Dies gilt jedoch nicht für das Toolkit.

Bereitgestellt in Fix Pack 2: PTF U200209 oder V5.0.1 (z/OS)

- **Verbesserte Publish/Subscribe-Leistung bei MQ**

Durch den Einsatz persistenter Nachrichten bei WebSphere MQ kann die Leistung verbessert werden, indem die Zahl der E-A-Aufrufe reduziert und ein schnellerer Durchsatz ermöglicht wird.

Wird in Fix Pack 4 bereitgestellt (vgl. APARs/PTF und die Site für den Download von Fix Packs)

- **Nutzung der MQ-Serviceklasse für Nachrichten**

Der transparente Einsatz einer neuen MQ-Serviceklasse (MQ Class of Service) für nicht persistente Nachrichten ermöglicht eine verbesserte Leistung und einen höheren Durchsatz.

- **ESQL unterstützt aufrufende Java-Methoden**

Der WebSphere Business Integration Message Broker wurde funktional erweitert und ermöglicht jetzt den direkten Aufruf von Java-Methoden durch ESQL-Routinen zur Nachrichtenkonvertierung. D. h., Java kann zur Manipulation und Konvertierung von Feldern in Nachrichten verwendet werden.

Wird in Fix Pack 4 bereitgestellt (vgl. APARs/PTFs und die Site für den Download von Fix Packs)

- **Neue SupportPacs**

- **SupportPac for Monitor Emitter Node (IB01 Category 3)**

Dieses SupportPac kombiniert WebSphere Business Integration Message Broker V5 (WBI MB) oder WebSphere MQ Integrator* Broker V2.1 (WMQIB) und WebSphere Business Integration Monitor V4.2.4 (WBI Monitor) zur Bereitstellung von Überwachungsfunktionen für Geschäftsabläufe.

Geschäftsprozesse und -aktivitäten umfassen viele unterschiedliche Middlewareumgebungen. Mit diesem SupportPac erhalten Sie die Möglichkeit, WBI MB- oder WMQIB-Prozessabläufe zu verfolgen, relevante Informationen zu einzelnen Geschäftsabläufen aufzuzeichnen und außerplanmäßige Situationen auf den WBI Monitor-Anzeigefeldern sichtbar zu machen. Dies verbessert die Transparenz Ihrer Geschäftsprozesse.

Das SupportPac ist bereits verfügbar.

- **SupportPac for AMIT Node (IA0S Category 3)**

Bei Einsatz von AMIT (Active Middleware Technology) überwachen die Knoten den Nachrichtenfluss und ermöglichen so die Erkennung (und Bearbeitung) von Situationen, die mehrere Nachrichten umfassen können. Die Situationen, die von den

Knoten erkannt werden, sind konfigurierbar und werden definiert, indem eine Kombination von logischen, arithmetischen und zeitbezogenen Operatoren auf Nachrichten und Nachrichtenattribute angewendet werden.

Durch die Einbindung eines AMIT-basierten Knotens in den WBI MB-Nachrichtenfluss werden die Vorteile der aktiven Verhaltensweise für die Messaging-Anwendung genutzt.

Das SupportPac ermöglicht das Dokumentieren komplexer Situationen und das Weiterleiten von Nachrichten in Abhängigkeit von den erkannten Situationen und stellt somit eine wertvolle Erweiterung für Messaging-Anwendungen dar.

Das SupportPac ist bereits verfügbar.

- **SupportPac for CICSRequest Node (IA12 Category 3)**

Der Knoten geht von einem Eingabenachrichtenbaum aus und verwendet die Eigenschaften, die Sie im CICSRequest-Knoten konfigurieren, um eine CICS-EXCI-Anforderung zu generieren (EXCI = External Call Interface). Über die Konfiguration der Eigenschaften des CICSRequest-Knotens geben Sie den Kommunikationsbereich (bekannt als COMMAREA) und den Namen des CICS-Transaktionsprogramms an, das in der CICS-EXCI-Anforderung verwendet wird. Eine Antwort wird im COMMAREA (im Ausgabebaum) oder im Bereich der Nachricht zurückgegeben, die Sie beim Konfigurieren des Knotens angegeben haben. Die Steuerung wird an einen Knoten übergeben, der mit einem der Ausgabeterminals des CICSRequest-Knotens verbunden ist. Der CICSRequest-Knoten wird nur von Brokern unterstützt, die unter dem Betriebssystem z/OS ausgeführt werden.

Das SupportPac ist bereits verfügbar.

Anmerkung: Das SupportPac IA74 unterstützt die Kommunikation zwischen MQSeries Integrator V2 und CICS, während das SupportPac IA0W die Kommunikation zwischen WebSphere MQ Integrator V2.1 und CICS unterstützt. Für die Installation und Konfiguration beider SupportPacs ist das CICS Transaction Gateway (CTG) erforderlich. SupportPac IA12 setzt dies nicht voraus.

- **SupportPac for VSAM Nodes (IA13 Category 3)**

Der VSAM-Knoten greift auf VSAM-Datasets direkt vom Nachrichtenfluss zu und führt fünf neue Knoten für das Lesen, Schreiben, Löschen und Aktualisieren von Datensätzen in VSAM-Dateien auf der z/OS-Plattform ein. Diese Knoten werden als Plugin-Knoten für den WBI Message Broker bereitgestellt. Folgende Typen von VSAM-Dateien werden unterstützt:

- KSDS (und KSDS_PATH)
- ESDS (und ESDS_PATH)
- RRDS

Das SupportPac wird voraussichtlich im vierten Quartal 2004 zur Verfügung gestellt.

Produktpositionierung

In einer serviceorientierten Architektur optimiert eine Konnektivitätsebene („Connectivity Layer“) — der so genannte Enterprise-Service-Bus (ESB) — den Austausch zwischen Serviceanforderern und Serviceanbietern. Jedes Unternehmen entwickelt seinen eigenen, auf die individuellen Anforderungen zugeschnittenen ESB — und zeigt damit, wie weit es sich bereits zu einem On Demand Business entwickelt hat.

Mit WebSphere MQ und WebSphere Business Integration Message Broker, zwei zentralen Bestandteilen des WebSphere Business Integration-Softwareportfolios, haben Sie noch heute die Möglichkeit, mit der Implementierung Ihres ESB zu beginnen.

Die beiden Programme helfen Ihnen dabei, den Wert Ihres ESB zu maximieren, indem sie das Spektrum der Umgebungen erweitern, die über die Konnektivitätsebene eingebunden werden können. Dies schließt Hardware und Betriebssystemplattformen sowie Programmiermodelle wie J2EE und .NET ein.

Die bewährte Funktionalität zur Nachrichtenübermittlung von WebSphere MQ bietet eine verlässliche Basis für ESBs zur Bereitstellung unternehmensweiter Konnektivität. WebSphere Business Integration Message Broker bietet darüber hinaus Services, wie z. B. zur Weiterleitung und Konvertierung von Nachrichten, und unterstützt verschiedene Möglichkeiten und Protokolle zur Nachrichtenverteilung, um die Flexibilität und Leistung zu verbessern.

Mit IBM Software zur Unternehmensintegration können Sie die Vorteile serviceorientierter Architekturen nutzen und mit der Implementierung eines ESB beginnen.

IBM hilft Ihnen schrittweise — von Projekt zu Projekt —, ein On Demand Business zu werden.

WebSphere MQ und WebSphere Business Integration Message Broker spielen bei der Entwicklung serviceorientierter Architekturen eine zentrale Rolle, und IBM beabsichtigt, weitere Technologien zur Implementierung von ESBs bereitzustellen, die die gesamte IT-Infrastruktur umfassen.

Absichtserklärung

Die Software, die Sie zum Aufbau Ihres ESB wählen, muss nicht nur den aktuellen Anforderungen genügen, sondern auch dem zukünftigen Bedarf eines wachsenden und sich verändernden Unternehmens gerecht werden.

IBM beabsichtigt, das WebSphere Business Integration-Produktportfolio auch weiterhin zu verbessern und zu erweitern, und wird deshalb in der ersten Hälfte 2005 neue Versionen von WebSphere MQ und WebSphere Business Integration Message Broker auf den Markt bringen.

Diese Releases werden den Auf- und Ausbau von ESBs nochmals vereinfachen und folgende Vorteile bieten:

- Verbesserter Bedienungskomfort
- Erweiterte Managementfunktionalität
- Höhere Leistung
- Erweiterte Konnektivität

Noch in diesem Jahr wird IBM genauer über diese Erweiterungen informieren.

Aussagen über Pläne und Absichten der IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele der IBM.

Referenzinformationen

Weitere Informationen zu WebSphere MQ V5.3 enthalten folgende Vertriebsfreigaben:

- ZP02-0206
- ZP02-0219
- ZP03-0113

Weitere Informationen zu WBI Message Broker for Multiplatforms V5 enthalten die folgenden Vertriebsfreigaben:

- ZP03-0259
- ZP03-0253

Weitere Informationen zu WebSphere MQ Extended Security Edition V5.3 enthält folgende Vertriebsfreigabe:

- ZA03-0166

Weitere Informationen zu WebSphere MQ Extended Security Edition for z/OS V5.3.1 enthält folgende Vertriebsfreigabe:

- ZA03-0277

Marken

- * Die mit * gekennzeichneten Namen sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.
- ** Die mit ** gekennzeichneten Namen sind Produktnamen oder Marken anderer Unternehmen.